Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **29 (1956)**

Heft 11

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

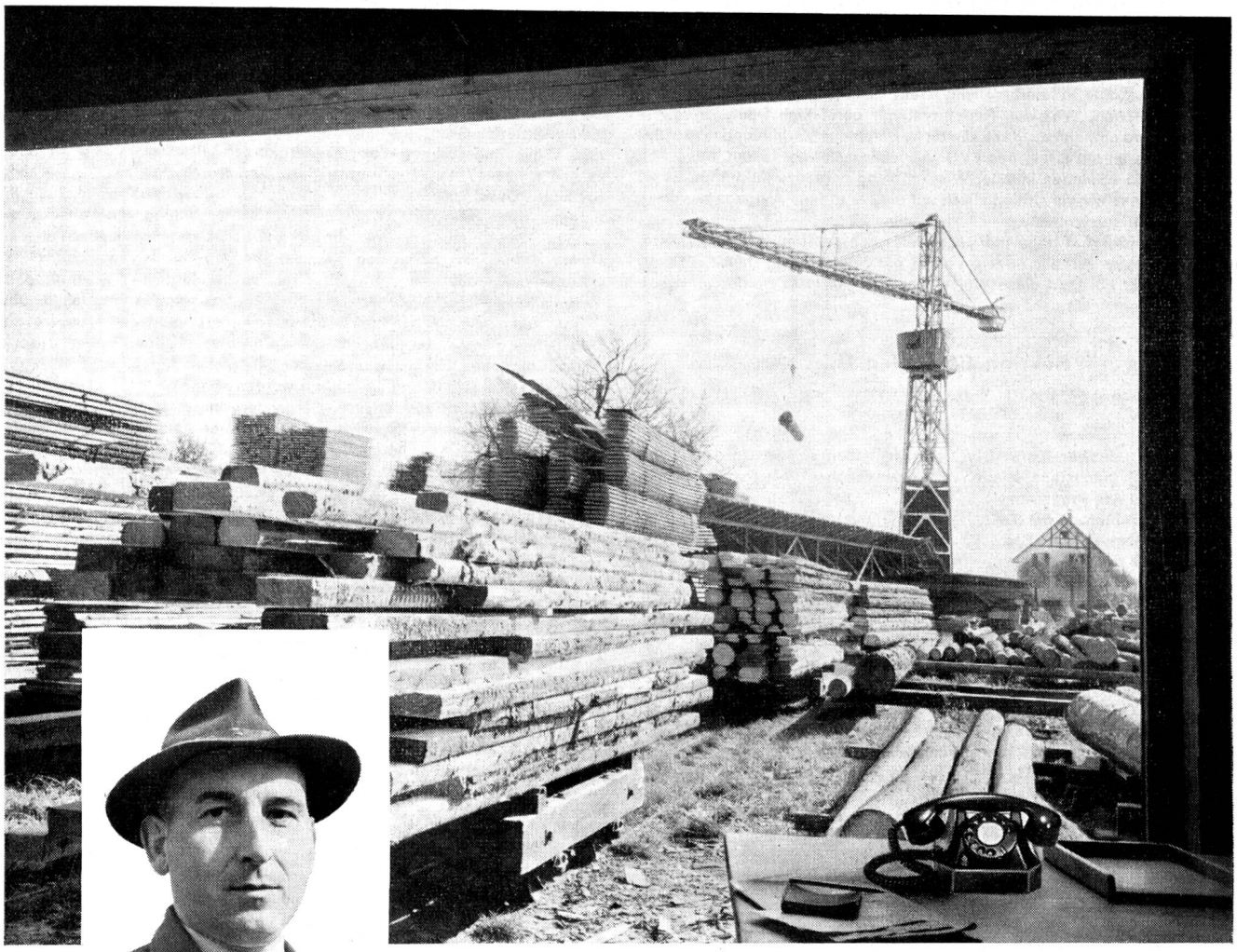
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Telephonanlage nach Mass ...

Der Sägereibesitzer S. in R. ist mit seiner Telephonanlage zufrieden. Ihm genügt eine Amtsleitung, doch den Anruf muss er abnehmen können, wo er gerade ist: im Büro, im Betrieb oder in der Wohnung. Da bietet eben der Kleinautomat I/6 mit 6 Sprechstellen alle Vorteile. Ein Anruf, der im Büro nicht beantwortet wird, läutet nach 20 Sekunden auch bei der Station in der Säge. Herr S. erhält jede interne Verbindung, auch zu Rückfragen und zur Weitergabe von Amtsverbindungen, nach Wahl einer einstelligen Ziffer.
In Sägereibetrieben liegen die Stationen weit auseinander, aber das Leitungssystem ist billig. Die Speisung der Kleinautomaten erfolgt aus dem Lichtnetz.
Kleinautomaten I/2 und I/6 eignen sich dort, wo der Amtsverkehr nicht ausgesprochen intensiv ist und ein beweglicher interner Verkehr zwischen wenigen Sprechstellen gewünscht wird.

AUTOPHON

Technische Büros in Zürich, Basel, Bern *Fabrik in Solothurn*